

## DU BIST GEWÄHLT



- sagt Jesus

vgl. Joh 15,16

## Inhaltsverzeichnis

<b>Auf ein Wort</b> .....	<b>3</b>
<b>Unsere Pfarrstelle</b> .....	<b>4</b>
<b>Einführungsgottesdienst an Erntedank</b> ....	<b>6</b>
<b>Abschied von Ute Seiler</b> .....	<b>7</b>
<b>Reformationstag</b> .....	<b>9</b>
<b>Gottesdienste in der Region</b> .....	<b>10</b>
<b>Warum ich Christ bin.....</b>	<b>12</b>
<b>Junge Erwachsene</b> .....	<b>14</b>
<b>Pinnwand</b> .....	<b>15</b>
<b>Regelmäßige Angebote</b> .....	<b>16</b>
<b>Freud und Leid</b> .....	<b>18</b>
<b>Adressen und Telefonnummern</b> .....	<b>19</b>

Mit dem Segen verabschieden und Danke sagen - darum drehte sich alles am 25. Juli. Im ersten Gottesdienst in den Sommerferien hielt unsere Pastorin Lotte Uhr übrigens auch ihre Aufstellungspredigt zum Thema „Salz der Erde“.



Nach weit mehr als dreißigjähriger intensiver ehrenamtlicher Tätigkeit in unserer Kirchengemeinde wurden Annegret und Hans-Wilhelm Meyer gesegnet und - nicht ohne Tränen - mit dem 23. Psalm aus unserer Gemeinde verabschiedet. Die beiden leben inzwischen in Rotenburg, wohin wir ihnen hiermit von Herzen ganz viele Grüße senden!



Über einen großen Applaus und einen Blumenstrauß freute sich auch unsere Gemeindesekretärin Annette Kröger zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum. Seit dem 1. August 1996 ist sie die gute Seele und der Fels der Ordnung im Kirchenbüro.



Rund fünf Jahre war Tomma Seiler in der Konfirmandenarbeit, im Lektorendienst und im Krippenspiel-Team unserer Kirchengemeinde aktiv. Vor ihrem Umzug nach dem Abitur erhielt sie den Segen und einen großen Applaus.

## Du bist gewählt

Die Kommunalwahlen und die Bundestagswahlen liegen hinter uns. Haben Ihre Favoriten „gewonnen“ oder gehören sie zu den „Wahlverlierern“? Oder aber hat gar keine Kandidatin oder kein Kandidat und keine Partei Sie überzeugen können?

Ich stelle mir vor, wie es sich für die Bewerberinnen und Bewerber anfühlen mag, die nicht so viele Stimmen bekommen haben. Ist das so, wie beim Sport auf der Bank zu sitzen und von niemandem in die Mannschaft gerufen zu werden? Wie geht man damit um, von vielen nicht so gern gewollt zu werden? Mir würde das zusetzen.

„Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt“, diesen Satz von Jesus aus dem Johannesevangelium würde ich gern allen Kandidatinnen und Kandidaten mitgeben - als Trostpflaster für die Traurigen und als Schutzschild gegen Überheblichkeit für die Glücklichen! Es klärt den Kopf, sich daran zu erinnern, dass wir nicht nur aus unserer eigenen Kraft leben. Und es hebt den

Kopf zu wissen: „Es gibt einen, Gott, der mich garantiert von der Bank ruft. Er lässt niemanden sitzen. Er hat mich erwählt, so wie ich bin, ohne dass ich mich abstrampele!“.

Wäre das nicht auch eine Erkenntnis für uns aus dem Wahlmarathon 2021? Das wäre doch ein echter Gewinn. „Du bist erwählt!“, dies zu spüren, können wir wohl alle sehr gut brauchen in diesem Herbst.

Und noch etwas wünsche ich mir und uns: Die Freundlichkeit und die Vergebungsbereitschaft, die Jesus vorgelebt hat. Viel Unverständnis und Unversöhnlichkeit besteht zwischen politischen Lagern, im Großen und im Kleinen, zwischen Nachbarn und in Familien. Unser Blick auf andere und unser Reden über andere müsste sich doch ändern, wenn wir auch den „Gegner“ als von Gott „gewählt“ betrachten. Oder?

Friede sei mir Dir!

Lotte Uhr, Pastorin in Fintel





## Was ist hiermit gemeint?

Ein Viertel der Arbeitskraft unserer Pastorin Lotte Uhr, vormals Blattmann, soll zu 100% unseren Kindern, Jugendlichen und jungen Familien zugutekommen. Das möchten wir als Förderverein St. Antonius Fintel erreichen.

Denn der jungen Generation gehört die Zukunft. Unseren Kindern, Jugendlichen und jungen Familien möchten wir in unserer Kirchengemeinde weiterhin und noch verstärkt Gemeinschaftserlebnisse ermöglichen und Orientierung bietende und Glauben fördernde Angebote eröffnen. Konkret heißt das: Wir möchten, dass unserer Pastorin weiterhin in den KITAs in Fintel und Vahlde „Kirche für Knirpse“ anbietet und unsere umfangreiche Konfirmandenarbeit ab der 4. Klasse leitet. Wir möchten, dass unsere Pastorin Zeit hat für unsere Jugendlichen, auch, aber nicht nur in der Konfirmandenarbeit. Wir möchten, dass unsere Pastorin neue Räume schafft, die junge Menschen und junge Familien anziehen! Wir sind begeistert von Ideen wie dem Familientreffen „Stullen & Segen“, bei dem Kirchennahe und Kirchenferne zusammenkommen, und wünschen uns mehr

solche Begegnungen und Glaubensleuchttürme, z.B. eine Familienfreizeit.

## Wie kann das geschehen

Schon seit vielen Jahren steht uns in Fintel nach dem Stellenschlüssel des Kirchenkreises, der sich vor allen an der Mitgliederzahl orientiert, nur noch eine dreiviertel Pfarrstelle zu.

Der Förderverein St. Antonius Fintel möchte, dass es gelingt, durch die Beteiligung einer großen Anzahl von Ihnen und mit Hilfe des Förderkreises Pfarrstelle, eine viertel Pfarrstelle zu finanzieren. Dadurch behalten wir eine volle Pfarrstelle. Und hier schließt sich der Kreis: Dieser viertel Stellenanteil soll zu 100% der jungen Generation zu Gute kommen.

## Was wird es uns kosten?

Das sei vorweg geschickt: Als Kirchengemeinde Fintel haben wir bereits in der Vergangenheit bis in die jüngere Gegenwart „dicke Bretter“ gebohrt. Bretter, die vermutlich dicker waren, als die Finanzierung einer viertel Pfarrstelle... Dazu gehörte der Bau unserer schönen Kirche, die 1884 eingeweiht werden konnte.

Um die Kosten des Kirchenneubau aufzubringen, sind Mitglieder unserer Kirchengemeinde damals wochenlang auf Reisen gegangen und haben in den Regierungsbezirken Stade, Lüneburg und Hannover von Haus zu Haus um Spenden gebeten! Aus der jüngeren Vergangenheit ist unsere schöne und wohlklingende Wegscheider Orgel zu nennen, die mit einem großen Eigenanteil der Gemeinde bezahlt werden musste und konnte. Unser Haus der Begegnung zeigt noch einmal ganz besonders, was in Fintel durch eine große Spendenbereitschaft und Beteiligung von vielen Gemeindemitgliedern möglich ist. Deshalb sind wir als Förderverein überzeugt, dass es uns gelingen wird, auch eine viertel Pfarrstelle gemeinsam zu finanzieren!

Und das wird es nun kosten. Für den viertel Stellenanteil werden wir ca. €21.000,00 im Jahr zusammenbekommen müssen. Von diesen €21.000 werden, wofür wir sehr dankbar sind, ca. €6.000 im Jahr von dem schon seit 2011 bestehenden Förderkreis Pfarrstelle getragen. Auch vom Kirchenkreis werden wir unterstützt, sonst wären die Kosten noch höher.

Somit müssen noch ca. €15.000 im Jahr finanziert werden. Keine Frage, das ist viel Geld.

Aber wenn z.B. 150 von Ihnen mit €100 oder 300 von Ihnen mit €50 im Jahr dabei sind, dann wäre es schon

geschafft!

Hierfür wollen wir als Förderverein werben. Bitte beteiligen Sie sich, so wie Sie es sich leisten können und wollen. Weil es eben um unsere Kinder, Jugendlichen und junge Familien geht.

### **Sind Sie dabei?**

Kurzentschlossene können natürlich umgehend einen Dauerauftrag mit dem Hinweis „viertel Pfarrstelle“ anlegen. Sie können mir aber auch gerne persönlich, telefonisch, per E-Mail, oder WhatsApp mitteilen, wie Sie sich beteiligen möchten. Auch für die Beantwortung von Fragen stehe ich gern zu Ihrer Verfügung.

**Hans-Hermann Ruschmeyer,  
Vorsitzender des Fördervereins  
St. Antonius Fintel e.V.**

**Tel.: 04265/1561**

**E-Mail: hhr@ewe.net**

**Mobil:0171-8026652**

### **Bankverbindung:**

**Förderverein St. Antonius Fintel e.V.**

**Sparkasse Scheeßel**

**IBAN**

**DE 46 2915 2550 0003 0832 68**



„Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben.“ (Apg. 4,20)

### HERZLICHE EINLADUNG

### ZUM ERNTEDANK-GOTTESDIENST

MIT DER EINFÜHRUNG VON  
PASTORIN LOTTE UHR,

3. OKTOBER 2021, UM 10 UHR ,  
ST. ANTONIUS-KIRCHE FINTEL



Gut drei Jahre sind vergangen, seit wir Pastorin Lotte Uhr mit einem Gottesdienst in unserer Kirchengemeinde begrüßen durften.

Menschen das Evangelium näher zu bringen - diesen Wunsch hat Lotte Uhr nicht allein in ausdrucksstarken Predigten und liebevoll gestalteten Gottesdiensten zum Ausdruck gebracht, sondern auch in der Art und Weise, wie sie den Menschen in den Dörfern unserer Gemeinde per-

sönlich begegnet ist.

Wir freuen uns, dass Lotte Uhr nach Abschluss ihrer Probbedienstes auch weiterhin in unserer St. Antonius-Kirchengemeinde zu Fintel wirken will und laden deshalb herzlich ein zu ihrem Einführungsgottesdienst an Erntedank. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Empfang vor der Kirche statt. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und grüßen Sie herzlich!

Detlef Weseloh,  
1. Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Christian Feltkamp,  
2. Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Im Gottesdienstes verabschieden wir auch unsere langjährige Kirchenvorsteherin und stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende Ute Seiler (siehe Seite 7!). Wir haben also viel zu danken!

Einen Dank bereits jetzt auch an die Landfrauen aus Vahlde, die unsere Kirche zu Erntedank wieder schmücken werden!

Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Abstandsregeln und denken Sie beim Betreten der Kirche an das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes.

## Ute Seiler verabschiedet sich

**Im Erntedank-Gottesdienst am 3. Oktober entlassen wir Ute Seiler, bis vor dem Sommer unsere langjährige stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende, aus ihrem Amt als Kirchenvorsteherin. Ein Gespräch vor dem Verabschiedungsgottesdienst.**

**Liebe Ute, zum Oktober verabschiedest Du Dich aus dem Fintel Kirchenvorstand. Dürfen wir fragen, warum?**

Mein Mann Dan und ich möchten unseren nächsten Lebensabschnitt gemeinsam in Bamberg verbringen. Daher werde ich in absehbarer Zeit Fintel den Rücken kehren.



Ute Seiler vor dem Bamberger Rathaus

**Wie lange warst Du jetzt im Kirchenvorstand?**

Thomas Steinke hatte mich 2006 angesprochen, ob ich mich zur KV-Wahl aufstellen lassen möchte. Ich muss zugeben, dass ich überrascht war von der Anfrage, aber dann gerne zugesagt habe. Gewählt wurde ich dann zwar nicht, aber 2007 als Mitglied des Kirchenkreistags und somit beratendes KV-Mitglied beru-

fen. Etwas später bin ich als reguläres Mitglied in den KV nachgerückt. Seit 2012 gehörte ich als stellvertretende Vorsitzende zum Leitungsteam des Kirchenvorstands.

**Was waren deine Aufgaben im Kirchenvorstand und als stellvertretende Vorsitzende? Viele Menschen wissen vermutlich gar nicht, was das dazu gehört.**

Sichtbar sind wir ja immer in den Gottesdiensten. Das ist eine der ganz regelmäßigen Aufgaben. In den monatlichen KV-Sitzungen besprechen wir häufig ganz handfeste Dinge wie die Planung von besonderen Veranstaltungen, wer übernimmt welche Aufgaben. Aber auch ganz grundsätzliche Fragen, was läuft gut in unserer Gemeinde, wen müssen wir noch mehr in den Blick nehmen, was für Gottesdienste wünschen wir uns, welche Angebote fehlen? Ich habe auch die Einladungen zu den KV-Sitzungen erstellt und Protokoll geführt, die Finanzen mit im Auge behalten, Veranstaltungen wie den jährlichen Neujahrsempfang moderiert und vieles mehr. Besonders habe ich mich im Fundraising engagiert und die Gründung des Fördervereins und der Stiftung mit vorbereitet. **Fallen Dir besondere Highlights und Tiefpunkte in der Arbeit ein?** Ein Geschenk war die immer gute Zusammenarbeit im KV.

*(Fortsetzung nächste Seite)*

In allen Zusammensetzungen war die Arbeit offen und vertrauensvoll, auch wenn es durchaus unterschiedliche Ansichten gab. Dass unser neues Gemeindezentrum gebaut werden konnte, ist ein absolutes Highlight. Zeitweise sah es ja so aus, als würde daraus nichts werden. Schwierig fand ich die Zeit der Vakanz nach Thomas Steinkes Weggang, bis dann klar war, wie es für unsere Gemeinde weitergeht. Auch die Entwicklung der regionalen Zusammenarbeit mit Lauenbrück und Scheeßel war nicht immer einfach. Das jüngste Highlight ist meine Freude darüber, dass unsere Pastorin weiter in Fintel bleiben möchte.

***Hat die Leitung der Kirchengemeinde für Dich auch etwas mit Deinem persönlichen Glauben zu tun gehabt - diesen vielleicht sogar verändert?***

Ja, schon. Gott hat uns alle mit so vielen unterschiedlichen Gaben beschenkt und ich habe mich sehr gerne mit dem, was ich mitbringe, für unsere Kirchengemeinde eingesetzt. Mir ist an vielen Stellen aber auch bewusst geworden, dass alle Planungen und Überlegungen am Ende doch begrenzt sind und es häufig anders kommt, als gedacht. Von den eigenen Überlegungen loszulassen und meine Sorgen und Bedenken voll Vertrauen in Gottes Hand zu legen, fällt mir jetzt leichter.

***Die nächste Kirchenvorstandswahl in unserer Landeskirche ist 2024. Wer***

***sollte sich dann zur Wahl stellen? Und was sollte man für das Amt des Kirchenvorstehers mitbringen?***

Gern jüngere Leute, schließlich sind sie am stärksten von Entscheidungen betroffen, die die Zukunft unserer Kirchengemeinde angehen. Gute Vernetzung in unseren Dörfern und Phantasie, um über den Tellerrand hinaus denken zu können. Offen und teamfähig sollte man sein.

***Du hast drei Wünsche offen für unsere Kirchengemeinde. Welche wären das?***

Zunächst einen guten Neustart des Gemeindelebens nach den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Weiterhin Menschen, die sich mit Engagement aktiv einbringen. Schließlich dass es gelingt, dauerhaft die volle Pfarrstelle zu erhalten.

***Hast Du eine Lieblingsgeschichte aus der Bibel oder einen Lieblingsvers?***

Psalm 139.

***Jetzt hast Du das letzte Wort!***

Ich bin sehr dankbar für die Zeit, die ich im Kirchenvorstand mitarbeiten durfte. Ich werde Fintel auf alle Fälle verbunden bleiben und wünsche der Gemeinde weiterhin Gottes reichen Segen!

Herzliche Einladung zur



am Reformationstag

### Kirche Kunterbunt... was ist das überhaupt?

Kirche Kunterbunt ist ein neuer Treff und eine neue Art, Gottesdienst zu feiern. Nicht nur, aber vor allem für Fünf- bis Zwölfjährige und ihre Bezugspersonen, also Eltern, Geschwister, Paten oder Großeltern.

**Was ist so besonders an Kirche Kunterbunt?** Zum Beispiel, dass wir im Gottesdienst die meiste Zeit nicht nur herumsitzen und zuhören, sondern an Stationen in der Kirche und im Freien selbst etwas machen, spielen und forschen! Zum Beispiel, dass wir zum Abschluss alle zusammen Mittag essen. Und zum Beispiel, dass Du ganz viel mitgestalten kannst! Kurz: Kirche Kunterbunt ist gastfreundlich und gemeinschaftsstiftend, generationenübergreifend und kreativ, fröhlich feiernd und den Glauben neu entdeckend. Wenn das nichts ist!

Also: Wir freuen uns, wenn Ihr am Reformationstag um 11 Uhr vorbeikommt und dabei seid!

Super wäre es, wenn Ihr dann auch etwas zum Essen mitbringen könntet, denn unserer anschließendes Mittagsbuffet wollen wir mit Hilfe von „Bring & Share“ gestalten!

Fantastisch wäre es, wenn Ihr Lust hättet, den kunterbunten Reformationstag mit vorzubereiten! Denn schließlich sind wir - so bunt wie wir sind - Kirche! Das Vorbereitungstreffen dafür findet statt am 10. Oktober um 15 Uhr im Haus der Begegnung!

Wir freuen uns sehr auf Euch alle!

Silvia Poort und Lotte Uhr

P. S. Bitte beachtet die aktuellen Infos auf Plakaten und auf unsere Homepage [www.kirchengemeinde-fintel.de](http://www.kirchengemeinde-fintel.de) und haltet Euch so auf dem Laufenden, welche Corona-Regeln für die Kirche Kunterbunt am Reformationstag gelten. Nach jetzigem Stand ist eine 3G-Regel wahrscheinlich!



Hier geht's zu einem kurzen Film, der Euch mehr über die Kirche Kunterbunt erzählt.

## GOTTESDIENSTE IN DER REGION

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienste
Sonntag, 3.10. - Erntedank	Fintel	10:00	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Amtseinführung von Pastorin Uhr und Verabschiedung von Kirchenvorsteherin Ute Seiler, Pastorin Uhr und Superintendent Dr. Blömer
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst zum Erntedankfest, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Team aus Westerholz, Pastor Nack
Sonntag, 10.10. - 19. So. n. Trin.	Fintel	10:00	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl, Pastorin Uhr
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00 11:15	Gottesdienst, Pastor Nack Taufgottesdienst, Pastor Nack
Sonntag, 17.10. - 20. So. n. Trin.	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastor i.R. Wajemann
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Schröder
Sonntag, 24.10. - 21. So. n. Trin.	Fintel	10:00	Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation mit Abendmahl, Pastorin Uhr
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Lektorin Hoppe
	Scheeßel	10:00 11:15	Gottesdienst, Pastor Ubben Taufgottesdienst, Pastor Ubben
Sonntag, 31.10. - Reformationstag	Fintel	11:00	Kirche Kunterbunt am Reformationstag mit Taufen, Pastorin Uhr und Team (Siehe Seite 9)
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst zum Reformationstag, Pastorin Schröder
Sonntag, 7.11. - Dritt. So. n. Trin.	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastor Cordes
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00 11:15	Gottesdienst für Kleine und Große, Diakonin Gerken und Team Taufgottesdienst, Pastorin Schröder
Freitag, 12.11.	Scheeßel	16:30	Gottesdienst zum Martinsfest, Diakonin Gerken und Team

Sonntag, 14.11. - Volkstrauertag	Fintel	10:00	Gottesdienst mit anschl. Kranznie-derlegung, Pastor i.R. Klingbeil
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastor Nack
Mittwoch, 17.11. - Buß- und Betttag	Fintel	19:00	Meditativer Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pastorin Uhr
	Lauenbrück	19:30	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pastor Rüter
	Scheeßel	19:00	Andacht, Pastor Nack
Sonntag, 21.11. - Ewigkeitssonntag	Fintel	10:00	Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen, Pastorin Uhr
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit dem Gedächtnis der Verstorbenen, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastor Ubben und Pastor Nack
Sonntag, 28.11. - 1. Advent	Fintel	10:00	Gottesdienst für Kleine und Große mit Taufen, Pastorin Uhr
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst für Kleine und Große, Diakonin Gerken und Team
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Schröder
Sonntag, 5.12. - 2. Advent	Fintel	19:00	Mittendrin-Gottesdienst zur Aktion „Es kommt ein Schiff...“, Pastorin Uhr und Team
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Lektorin Hoppe
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst für Kleine und Große, Diakonin Gerken und Team



Hier sind neben unserer Pastorin Lotte Uhr all unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden zu sehen. Von links nach rechts sind abgebildet: Julia Griebenow, Indra Linke, Aaliyah Dold, Louis Büchner, Leticia Witte, Leo Krause, Madita Dröhne, Dennis Schult, Rieke Sablotzke, Silja Passarge, Jane von Fintel, Mira Cordes, Julian Braun, Bo Michel, Jette Meyer, Marlon Poltrock.



# Warum ich Christin bin

Nachgefragt bei:  
**Ruth Schröder**

In der Jungschar habe ich gemerkt, dass ich die Gemeinschaft total toll finde. Im Konfirmandenunterricht haben wir über Glaubensfragen geredet, über Dinge, die einen sehr bewegen und die man nicht mal eben zwischendurch klären kann. Es gab oft sehr reflektierte Gespräche.

Nach meiner eigenen Konfirmandenzeit habe ich als Teamerin gearbeitet und ich bin auch im EC. Vor etwa drei Jahren hat mal eine Referentin beim Konfestival gefragt: „Was hat man denn verloren, wenn man Christin ist und glaubt?“. Und da hab ich gedacht, selbst wenn es Gott nicht gibt, habe ich ja wirklich nichts verloren. Ich hatte und habe so viele schöne Erlebnisse durch meinen Glauben, habe so viele nette Menschen kennengelernt und Freundschaften geschlossen – das ist eine große Bereicherung für mein Leben.

Durch meinen Glauben finde ich, was ich in meinem Leben gerade brauche. Er hilft mir zum Beispiel, zur Ruhe zu kommen. Ich bin sehr dankbar für die Schöpfung und nehme das Leben sehr bewusst als Geschenk Gottes war. Das erfüllt mich mit Freude. Dieses bewusste Wahrnehmen ist etwas, so glaube ich, was der christliche Glaube vermittelt.

Gibt es noch andere Aspekte des Christentums, die dich überzeugen?

Ich finde, dass Gott, so wie ihn der christliche Glaube versteht, ein sehr mitfühlender und verständnisvoller Gott ist. Das zeigt sich eben besonders in Jesus, der zwar Gottes Sohn ist, aber auch all die Facetten des menschlichen Lebens kennt und den Menschen mit seinen Anliegen wahrnimmt.

Jesus kennt ja sogar den Zweifel, was sich zeigt, als er am Kreuz sagt: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“. Man hat ja oft Zweifel und denkt dann, man sei keine „gute Christin“. Aber Jesus hat gezeigt, dass Zweifeln menschlich ist, dazu gehört und das Gott Verständnis dafür hat.

**Was schätzt du an der Finteler Kirchengemeinde besonders?**

Ich mag die Mischung aus jüngeren und älteren Menschen mit unterschiedlichen Lebens- und auch Glaubenserfahrungen. Toll ist auch, dass jüngeren Menschen Verantwortung übertragen wird. Da wird dann nicht gesagt „Die Leute sind zu jung“, sondern man wird gefragt, ob man eine bestimmte Aufgabe übernehmen würde. Und dann sagt man manchmal etwas blauäugig zu und wächst dann aber auch an der Herausforderung.

**Was wünscht du dir für unsere Gemeinde?**

Es wäre sehr schön, wenn noch mehr Jugendliche nach der Konfirmation oder der Teamer-Zeit in der Gemeinde „mitmischen“ würden, zum Beispiel, indem sie in den Teen- und Jugendkreis gehen. Es ist ja wichtig, dass die Gemeinde nachwächst. Dafür müssen immer wieder neue Impulse gesetzt werden, um die Jugendlichen abzuholen. Gut ist, wenn Neues ausprobiert wird, auch wenn es vielleicht mal nach hinten losgeht.

Ruth Schröder ist 19 Jahre alt, Teamerin und Jungschar-Mitarbeiterin.



### ***Was lesen Sie denn da, Frau Pastorin?***

Tja, das würden Sie wohl gerne wissen, was Pastoren in der Freizeit so lesen...! Und das sollen Sie auch wissen! Zumaldest unsere Pastorin Uhr hat versprochen, einen kleinen Einblick in ihre aktuellen Lieblingslektüren zu geben.

Herzlich lädt die Bücherstube dazu ein und zwar am 11. November um 19:30 Uhr. Dann stellt Lotte Uhr im Haus der Begegnung 'ihre' Bücher vor, umrahmt von Musik. Herzliche Einladung!

## Junge Erwachsenenkreis

### ✓ Wer wir sind

Junge Erwachsene, die sich über den Glauben, Fragen dazu und das Leben austauschen.

### ✓ Was wir machen

Wir tauschen uns über Bibelstellen, Andachten oder aktuelle Themen aus und kommen darüber weiter ins Gespräch.

### ✓ Wie oft?

Wir treffen uns meist wöchentlich. Aufgrund der aktuellen Situation entweder über Bildschirm oder auch live.

### ✓ Und du?

Hast du Lust dich über Glaubensfragen auszutauschen?  
Ab 18 Jahren kannst du gerne dabei sein.

Du hast Interesse? Dann melde dich bei einem von uns:

Miriam: 0178 9626451

Melli: 0160 95644844

Svenja: 0151 54823546



## Seniorencafé lädt wieder ein

Der Neustart des Seniorencafés war ein voller Erfolg! Endlich konnten wir wieder zusammenkommen, erzählen, zuhören und lachen. Weil es so schön war, laden wir gleich wieder ein!

Die nächsten Seniorencafés finden am 27. Oktober und am 24. November statt, jeweils um 15 Uhr. Zu Gast ist an beiden Tagen unsere Pastorin Lotte Uhr.

Kurz vor dem Reformationstag bringt sie dabei die Frage mit, was die Reformatoren uns heute noch zu sagen haben. Im November geht es dagegen um die Frage, was uns im zurückliegenden Kirchenjahr bewegt hat. Dabei wollen wir auch Abendmahl feiern. Herzliche Einladung, natürlich auch wieder zu Kaffee und Kuchen!

Alle vollständig Geimpften können unter Vorlage ihres Impfausweises teilnehmen. Alle nicht vollständig Geimpften mögen sich bitte frühestens am Vortag testen lassen (Dokumentation vorlegen). Sollte eine Testung große Schwierigkeiten bereiten, bietet Ruth Reinke einen Test vor Ort an (Unkosten: 5 Euro). Bitte melden Sie sich vorab dazu oder wenn Sie abgeholt werden möchten, bei Ruth Reinke, Telefon 04265/385. Sie und das ganze Team des Seniorencafés freuen sich übrigens auch, wenn jemand Neue oder Neuer Lust hat, im Team mitzuarbeiten!

## Offener Mittagstisch sucht Köchinnen und Köche

Wann können wir wieder gemeinsam essen? Diese Frage stellen sich sicherlich viele Besucher des wöchentlichen Mittagstisches in unserem Haus der Begegnung

Aber zunächst: Was ist besonders an diesem Mittagstisch? Ganz einfach: Jeder/jede kann sich mit anderen an den Tisch setzen, gemeinsam essen, erzählen und zuhören. Gekocht wird mit frischen Lebensmitteln aus der Region. Zum Teil werden Gemüse und Kartoffeln von Landwirten gespendet, die Kirchengemeinde stellt die Küche zur Verfügung. So ist es gelungen, ohne öffentliche Unterstützung über zwölf Jahre einen beliebten Treffpunkt zu schaffen! Und dann sind da noch die Menschen, die Spaß am Kochen haben und sich nicht scheuen, für viele - manchmal sind es über 40 Personen - eine Mahlzeit zu servieren. Gekocht wird im Team und jedes Team ist möglichst nur einmal pro Monat dran.

Aus verschiedenen Gründen sind nach der Pandemie im Moment nur noch zwei Kochteams vorhanden. Das bedeutet: Wir brauchen Unterstützung! Wer hat Lust am Kochen? Willkommen sind auch Menschen, die nur einen Teil des Essens zubereiten möchten, z.B. leckeren Nachtisch oder...!

Geplant ist, ab Januar 2022 zunächst zweimal pro Monat, immer donnerstags, wieder zu kochen. Wer uns unterstützen möchte oder Fragen hat, melde sich bitte bei Sabine Wilkens, Tel.: 0172-4001128.

## Regelmäßige Angebote



### Eltern-Kind-Gruppe

montags, 10-11:00 Uhr

Kontakt: Sabrina Zimmer

Tel.: 7419509



### Kindergottesdienst

Jeden 3. Samstag im Monat,  
15 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Vahlde

Kontakt: Sigrid Bräse

Tel.: 1582



### Kinderchor

Kontakt: Christian Weseloh  
freitags

Kontakt: Christian Weseloh  
Tel.: 05193/9663315

Gruppe I: 14:30-15 Uhr (Kinder ab 5 Jahren)

Gruppe II: 15:15-16 Uhr (Kinder ab 8 Jahren)



### Jungschar für Mädchen & Jungen

freitags 17:30 Uhr,  
von 8 bis 13 Jahren  
Gemeindezentrum

Kontakt: Claas Riebesehl  
Tel.: 015227174286



### Teen- und Jugendkreis

donnerstags ab 19:00 Uhr,  
6. bis 9. Klasse  
Gemeindezentrum

Kontakt: Henning Schmidt  
Tel.: 01732605050



### Junge Erwachsene

samstags ab 20:00 Uhr  
ab 20 Jahre

Kontakt: Miriam Tödter  
Tel.: 01789626451



### Offener Mittagstisch

donnerstags, 12:30-14:30 Uhr,  
Gemeindezentrum

Kontakt: Lilian Bertram

Tel.: 9559697

Weiteres auf Seite 15

#### Gebet für die Gemeinde

An jedem zweiten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Kirche kommen Menschen aus unserer Gemeinde zum Gebet zusammen. Sie beten für persönliche Anliegen und Anliegen der Kirchengemeinde. Alle, die mitbeten möchten, sind herzlich willkommen!



**After-Eight-Kreis**  
14-tägig freitags, 20 Uhr,  
Gemeindezentrum

Kontakt: Irmtraud Tödter  
Tel.: 953072



**Hauskreis**  
monatlich montags, 20 Uhr

Kontakt: Birgit Aselmann  
Tel.: 751



**Gesprächskreis I**  
14-tägig freitags, 20:00 Uhr,  
Gemeindezentrum

Kontakt: Dieter Scharf  
Tel.: 8395



**Landeskirchliche Gemeinschaft**  
14-tägig mittwochs, 20 Uhr,  
Gemeindezentrum

Kontakt: Monika Weseloh  
Tel.: 94191



**Seniorencafé**  
Weiteres auf Seite 15

Kontakt:  
Ute Bellmann, Tel.: 8604  
Ruth Reinke, Tel.: 385



**Kirchenchor**  
dienstags, 20 Uhr, Gemeindezentrum

Kontakt: Christian Weseloh  
Tel.: 05193/9663315



**Bücherstube**  
Ausleihe von Büchern und Hörbüchern  
sowie Verkauf von Karten und kleinen  
Geschenken.  
donnerstags, 16-18 Uhr,  
weitere Öffnungstermine nach Absprache,  
Gemeindezentrum

Kontakt: Katrin Vagt  
Tel.: 612

In unserer Kirchengemeinde ist wieder einiges möglich! Viele Gruppen und Kreise haben begonnen, sich wieder in Präsenz zu treffen. Auch unser Kirchenchor und unsere Kinderchöre kommen wieder zusammen! Noch ist jedoch vieles im Umbruch und Hygieneregeln müssen eingehalten werden. Bitte fragen Sie direkt bei den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Gruppen und Kreise an, was derzeit wie möglich ist. Nach der langen pandemiebedingten Pause freuen sich alle auf neue und alte Gesichter. Herzliche Einladung!

## Taufsonntage

Sonntag, 31. Oktober („Kirche kunterbunt“ am  
Reformationstag), **11:00 Uhr, (siehe Seite 9)**

Sonntag, 28. November (1. Advent, Gottesdienst für Kleine  
und Große)

Sonntag, 23. Januar (Gottesdienst für Kleine und Große mit  
Taufen)

Sonntag, 27. Februar

**Persönliche Daten dürfen aus Datenschutzgründen nicht im Internet  
veröffentlicht werden. In der Druckausgabe des Gemeindebriefs sind  
die Familiennachrichten aber einzusehen.**

*Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Fintel veröffentlicht  
regelmäßig Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen, z.B. Taufen,  
Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen, im  
Gemeindebrief der Kirchengemeinde Fintel. Kirchenmitglieder, die dieses  
nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt  
schriftlich mitteilen.*

**Kirchenbüro** Annette Kröger

Das Kirchenbüro ist für den Besucherverkehr weiterhin nur eingeschränkt geöffnet. Bitte klingeln Sie, um eingelassen zu werden. Tragen Sie bitte eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung und beachten Sie den 1,5m-Abstand. In allen Fragen, die gut telefonisch besprochen werden können, nutzen Sie bitte gern die Möglichkeit anzurufen. Persönlich oder telefonisch sind wir für Sie erreichbar: di, 9-11:30 Uhr, do, 16-18

Tel.: 04265-9540641 , E-Mail: KG.Fintel@evlka.de

**Pfarramt**

Kontaktieren Sie Pastorin Lotte Uhr bitte bis auf Weiteres zuerst möglichst per E-Mail oder telefonisch.

E-Mail: lotte.uhr@gmx.de / Internet: [www.kirchengemeinde-fintel.de](http://www.kirchengemeinde-fintel.de), Tel.: 04265-9540811

Pfarrhaus: Bördel 19, 27389 Fintel. Wenn Sie ein persönliches Treffen wünschen, verabredet unsere Pastorin gern einen Termin mit Ihnen.

**Kirchenvorstand**

1. Ute Bellmann, Fintel, Feldtor 20	Tel.: 8604
2. Christian Feltkamp, Fintel, Witthöpen 9	Tel.: 2413648
3. Petra Jänsch, Fintel, Uhlenkamp 2	Tel.: 95080
4. Silvia Poort, Fintel, Jakobstr. 7	Tel.: 2413036
5. Ruth Reinke, Benkeloh, Brink 9	Tel.: 385
6. Ute Seiler, Fintel, Bördel 17	Tel.: 953595
7. Cord Thömen, Fintel, Wohlsberg 87	Tel.: 8174
8. Detlef Weseloh, Benkeloh, Finteler Weg 9	Tel.: 94191

**Ev. Jugend der Region Fintel, Lauenbrück und Scheeßel**

Die Stelle unseres Regionaldiakons konnte leider noch nicht besetzt werden. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu unserer Jugendarbeit an Pastorin Uhr oder an die Leiter unserer Kinder- und Jugendkreise.

**Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel**

Große Str. 14-16, 27383 Scheeßel Tel.: 04263-94380

**Ev. Lebensberatungsstelle für Erziehungs-, Ehe und Lebensfragen**

Glockengießerstr. 17, 27356 Rotenburg (Wümme) Tel.: 04261-2363

„Wildwasser“ - Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Tel.: 04261-2525

(sexueller Missbrauch), Bahnhofstr. 1, 27356 Rotenburg (Wümme)

**Diakonisches Werk Rotenburg**

Flüchtlings- und Ausländerbetreuung: Eckhard Lang, Am Kirchhof 12 Tel.: 04261-63039-70

Kirchenkreissozialarbeiterin: Lisa Schnackenberg, Am Kirchhof 12 Tel.: 04261-63039-50

Schuldnerberatung: Heiko Thömen, Glockengießerstr. 17 Tel.: 04261-63039-56

Ambulanter Hospizdienst Tel.: 04261-2097888 / Mobil: 0172-4336053

Palliativstützpunkt Rotenburg und Umgebung (Beratung) Tel.: 04261-817360

Telefonseelsorge Tag und Nacht (kostenfreier Anruf) Tel.: 0800-1110111

Kirchenamt in Verden, Lindhooper Str. 103, 27283 Verden (Aller) Tel.: 04231-894-0

**Spendenkonto der Kirchengemeinde Fintel:**

Konto-Nr. 25 1 58 58 5 bei der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, BLZ: 241 512 35

(IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85, BIC: BRLADE21ROB)

Verwendungszweck: KG Fintel + Spendenzweck

**Impressum**

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Fintel

Redaktion: B. Aselmann, L. Uhr, A. Kröger

Layout: Hans-Hermann Ruschmeyer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.700 Stück, Verteilung durch ehrenamtliche Austräger/innen

Haben Sie Lust mitzuarbeiten, Geschichten zu schreiben, Interviews zu machen oder Fotos beizusteuern?

Unsere Redaktion freut sich, wenn Sie dann Pastorin Uhr kontaktieren!



# **Die Bücherwürmer sind aus dem Dornrösenschenschlaf erwacht**

## **Bücherstube wieder geöffnet**

Wir heißen euch alle herzlich  
willkommen mit vielen neuen  
und aktuellen Büchern.



### **Öffnungszeit:**

immer donnerstags 16 bis 18 Uhr

**Schaut gerne im Haus der Begegnung vorbei,  
wir freuen uns auf euch!**